



BILFINGER

Pressemitteilung

29. Juni 2020

Bilfinger erzielt Vergleich zum Stadtarchiv Köln

Zahlungen vollständig durch Versicherungen abgedeckt – keine Auswirkung auf Liquidität und Ergebnis

Im Fall des Einsturzes des Kölner Stadtarchivs haben sich die beteiligten Parteien auf einen außergerichtlichen Vergleich geeinigt. Die auf Bilfinger entfallenden Zahlungen in Höhe von 200 Millionen Euro werden vollständig durch die Versicherer abgedeckt. Somit haben die Vergleichszahlungen, wie vom Unternehmen erwartet, keine Auswirkung auf die Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

Der Kölner Stadtrat stimmte in seiner heutigen Sitzung der außergerichtlich erzielten Einigung der Stadt Köln, der Kölner Verkehrsbetriebe (KVB) und der Arbeitsgemeinschaft Nord-Süd-Stadtbahn Köln Los Süd (Arge) zu. Bilfinger ist mit einem Anteil von einem Drittel an der Arbeitsgemeinschaft beteiligt.

Bilfinger begrüßt die erfolgreiche Einigung, mit der ein langjähriger Rechtsstreit und weiterer Stillstand bei dem wichtigen lokalen Infrastrukturprojekt Nord-Süd-Stadtbahn vermieden wird. Nach dem Einsturz des Stadtarchivs Köln 2009 konnten in mehreren selbstständigen zivilrechtlichen Beweisverfahren weder die Einsturzursache noch die entstandene Schadenshöhe abschließend ermittelt werden.

Mit der von allen Parteien in einem Moderationsverfahren gemeinsam erarbeiteten Lösung und der Zahlung von 600 Millionen Euro durch die Arge-Partner bzw. ihre Versicherer sind sämtliche zivilrechtlichen Forderungen abgegolten, die im Zusammenhang mit dem Einsturz des Stadtarchivs Köln im Jahr 2009 diskutiert wurden.



BILFINGER

Bilfinger ist ein international führender Industriedienstleister. Der Konzern steigert die Effizienz von Anlagen, sichert eine hohe Verfügbarkeit und senkt die Instandhaltungskosten. Das Portfolio deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab: von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage, Instandhaltung, Anlagen-Erweiterung und deren Generalrevision bis hin zu Umwelttechnologien und digitalen Anwendungen.

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsbereichen: Engineering & Maintenance sowie Technologies. Bilfinger ist speziell in Europa, Nordamerika und Naher Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen u.a. aus den Bereichen Chemie & Petrochemie, Energie & Versorgung, Öl & Gas, Pharma & Biopharma, Metallurgie und Zement. Bilfinger steht mit rund 34.000 Mitarbeitern für höchste Sicherheit und Qualität und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 Umsatzerlöse von 4,327 Mrd. €

Weitere Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter

